



1



2



3



4

- 1 Die Kork-Bausteine machen einfach Spaß.
- 2 Mit Korxx macht Patricia Kuch Kinderzimmer nachhaltiger.

- 3 Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit haften die Bausteine gut aneinander.
- 4 Momentan sind 30 verschiedene Baustein-Sets erhältlich.

Nachhaltig, leise, Korxx!

Kork ist ein vielseitiges Material mit besonderen Eigenschaften. Es dient als Dämmstoff in der Raumfahrt, als Schallsisolierung und Bodenbelag und Möbel- und Modedesigner haben Kork mittlerweile ebenfalls für sich entdeckt. Mit Korxx hält das Supermaterial jetzt auch Einzug in die Welt der Kinderzimmer.

Die heutige Unternehmerlandschaft in Deutschland ist geprägt von Technologien. Start-ups schießen aus dem Boden und versprechen mit neuen Gadgets und Online-Diensten das Leben der Nutzer besser zu machen. Das funktioniert auch sehr gut, wie das Beispiel touchables auf der folgenden Seite beweist. Dass innovative Produkte aber auch ohne App und Algorithmus Erfolg haben können, zeigt Patricia Kuch mit Korxx. Unter diesem Namen hat sie ein Spielzeug entwickelt, das Deutschlands Kinderzimmer nachhaltiger und leiser macht.

Im Grunde genommen verbergen sich hinter dem Produkt Bauklötze, wie man sie schon seit Generationen kennt. Doch das Material macht die Klötze zu etwas Besonderem: Sie werden aus Kork hergestellt. Dieser umweltschonende Rohstoff macht Korxx zu einem äußerst nachhaltigen Produkt. Aber nicht nur die Umwelt wird geschützt, sondern auch die Gesundheit der Kinder. Denn alle verwendeten Materialien sind nachweisbar frei von Schadstoffen: Der Kork wird aus zertifizierter Forstwirtschaft gewonnen, die Farbe ist antiallergen, enthält weder Weichmacher noch Schwermetalle und erfüllt die höchsten Industriestandards in allen Vertriebsländern. Außerdem wird der Ausgangsstoff, das Korkgranulat, nicht einfach verklebt, wie sonst in der Korkproduktion üblich. In einem speziellen Verfahren wird das Granulat unter Druck und Hitze gepresst. So entsteht ein hochwertiges Spielzeug, das eine Reihe

DER UMWELT ZULIEBE

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Dazu wird der Baum von Hand geschält und die Rinde anschließend zu Granulat weiterverarbeitet, woraus schließlich das jeweilige Produkt hergestellt wird. Die Bäume werden zur Rohstoffgewinnung also nicht gefällt, sondern nur abgeerntet – und das alle neun Jahre. Ein geschälter Baum bindet dreimal so viel CO₂ wie ein ungenutzter, zudem ist Kork zu 100% recycelbar. All das macht Kork zu einem sehr nachhaltigen und wertvollen Rohstoff.

weiterer Vorteile birgt. Die raue Oberfläche etwa lässt die Bausteine hervorragend aneinanderhaften, was beeindruckende Bauwerke ermöglicht und die Kreativität von Kindern fördert. Aber nicht nur die Fantasie der kleinen Bauherren wird angeregt, auch die Nerven der Eltern werden geschont. Denn dank des Materials sind die Steine sehr geräuscharm, auch wenn mal ein Turm einstürzt.

Die Idee zu Korxx ist eher zufällig entstanden. „Mein Mann hat mir immer wieder erzählt, wie er als Kind in der Schreinerei seines Vaters mit Schleifklötzen aus Kork gespielt hat“, berichtet die Gründerin. „Erst war es nur eine spontane Idee: Bauklötze aus Kork für meinen Sohn, leicht und unkompliziert.“ Die spontane Idee wurde aber bald konkreter und mittlerweile gibt es die Steine in verschiedenen Farben, Formen und Sets zu kaufen.

Der Erfolg gibt Frau Kuch recht. Die Umsatzzahlen steigen seit der Gründung 2011 jährlich um 15 Prozent. Außerdem wurden die Bausteine bereits mehrfach prämiert. Zuletzt im vergangenen Jahr mit dem Qualitätssiegel „Bewegte Innovation“, das an Produkte mit besonderer bewegungspädagogischer Qualität und einem hohen Innovationsgehalt vergeben wird. Es überrascht also nicht, dass Korxx mittlerweile weltweit erfolgreich ist. Kinderzimmer in den USA, Japan, Australien und vielen anderen Ländern sind bereits nachhaltiger und leiser geworden, weitere sollen folgen.